

Valuation/Financial Engineering



Valuation/Financial Engineering befasst sich mit Bewertungsfragen rund um die Bilanzierung von Finanzinstrumenten, Bewertung von Derivaten und Methoden zur Messung von Marktpreisrisiken.

Wir verbinden angewandte quantitative Bewertungsmethoden mit dem Wissen für die dahinterstehenden Prozesse im Treasury und Accounting.

Effektivitätsmessung und OIS-Discounting

Die Anwendung eines Multi-Curve-Modells bei der Bewertung von besicherten Derivaten (OIS-Discounting) führt insbesondere bei Fair Value Hedges dazu, dass die aktuell implementierten Methoden der Effektivitätsmessung im Sinne des IAS 39 zu ungewünschten Ineffektivitäten führen, die auch zur Beendigung der bestehenden Sicherungsbeziehung führen können.

Wir unterstützen Sie bei

- der Umsetzung eines IAS-39-konformen Effektivitätstests um diese Ineffektivitäten künftig zu vermeiden
- der Umsetzung der zugehörigen geänderten Buchungen
- der Systemimplementierung

Kontrahentenausfallrisiko bei Derivaten (Credit und Debit Valuation Adjustment)

Spätestens seit der Finanzkrise ist klar, dass Derivate nicht ohne Kontrahentenausfallrisiko sind. Es hat sich daher am Markt etabliert, dass dieses auch bei Derivaten berücksichtigt wird. Aufgrund dieser am Markt bereits etablierten Gepflogenheit muss auch in der Bilanzierung eine Berücksichtigung erfolgen.

Wir unterstützen Sie bei

- der Erstanalyse einer für Ihr Unternehmen geeigneten Methode zur Bewertung des Kontrahentenausfallrisikos
- der quantitativen Beurteilung der Höhe des Kontrahentenausfallrisikos für Ihren Bestand
- der Systemauswahl und Systemimplementierung

Effektivitätsmessung nach IFRS und UGB

Die Anforderungen von UGB und IFRS an die Effektivitätsmessung richtig umzusetzen ist für viele Unternehmen eine bedeutende Fragestellung.

Wir unterstützen Sie bei

- der Auswahl und Einführung geeigneter Modelle zur Umsetzung im Hinblick auf Änderungen in den Bewertungsmethoden bei Derivaten (OIS-Discouinting, CVA/DVA)
- der Auswahl und Einführung geeigneter Modelle zur Umsetzung der Anforderungen (Dollar Offset Methode, Regressionsanalyse oder Critical Terms Match)
- der Validierung der von Ihnen eingesetzten Modelle hinsichtlich der Anforderungen nach IFRS und UGB

Bewertung von Derivaten

Der Einsatz von Derivaten bringt letztlich auch immer Fragen zu deren Bewertung mit sich, bei deren Beantwortung wir Sie gerne unterstützen können.

Beispielhafte Fragen sind:

- Welche Parameter beeinflussen die Bewertung?
- Wie wirken sich Marktpreisschwankungen auf die Bewertung meiner Derivate in der Bilanz und GuV aus? Wie volatil kann meine GuV durch den Einsatz von Finanzinstrumenten werden und wie kann ich dieser Volatilität gegensteuern?
- Wie unterscheiden sich einzelne Instrumente hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile und welche Instrumente sind für meine Problemstellung geeignet? (Optionen vs Termingeschäfte)
- Sind die von meinem Treasury-System oder von externen Partnern ermittelten Marktwerte valide?

Quantitative Methoden zur Risikomessung

Im Zuge des quantitativen Risikomanagements geht es darum, die Auswirkung von Marktpreisrisiken auf Ihr Unternehmen zu messen. Idealerweise versuchen Sie dieses Risiko aus mehreren Blickwinkeln zu betrachten.

Wir unterstützen Sie bei

- der Einführung von Risikomessmethoden wie VaR, CFaR und einfachen Sensitivitätsanalysen
- einer unabhängigen Validierung der in Ihrem Unternehmen bereits eingesetzten Methoden zur Risikomessung

Marktdatenanalyse/-bereitstellung

Als Marktdateninformationssystem verwenden wir Systeme wie beispielsweise Bloomberg und können daher auf einen umfassenden Pool an aktuellen und historischen Marktdaten zugreifen. Gerne stellen wir Ihnen diese zur Verfügung oder bereiten für Sie Analysen zu historischen Marktentwicklungen auf.